

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	15
1.1 Problemaufriss – Einsatz von Krankenschwestern in Konzentrationslagern	15
1.2 Forschungsstand	16
1.3 Leitende Fragestellung und Erkenntnisinteresse	22
a. Zu den „SS-Schwestern“ im Häftlingsrevier:.....	25
b. Zu den „SS-Schwestern“ in den SS-Lagerlazaretten:.....	25
1.4 Methoden und Quellenlage.....	26
1.5 Begriffsabgrenzungen.....	29
1.6 Aufbau der Arbeit.....	31
2. Entwicklung des Berufs der Krankenschwester in Deutschland bis 1933	35
2.1 Frauenbild und Weiblichkeitsideologien im Kaiserreich, in der Weimarer Republik und im NS-Staat sowie ihre Bedeutung für den Krankenpflegeberuf.....	35
2.2 Entwicklung des Krankenpflegeberufs und eines spezifischen Berufsethos in Deutschland bis 1933.....	42
3. Einordnung der Krankenschwestern in die NS-Gesellschaft	65
3.1 Rassenhygiene als Staatsdoktrin – Eingang in die Rechtspflege.....	65
3.2 Exkurs: Moral im Nationalsozialismus	71
3.3 Ethik in der Krankenpflege und Veränderung des pflegerischen Berufsethos	81
3.4 Der Krankenpflegeberuf ab 1933 – Anpassung, Gleichschaltung und Organisation der Schwesternverbände an die NS-Gesundheitspolitik	87
3.5 Neuer Schwesterntyp – die NS-Schwesternschaft	97
4. Organisation der Krankenversorgung im Konzentrationslager und SS-Lazarett	113
4.1 Bedeutung der Genfer Konvention von 1929 und der Haager Landkriegsordnung von 1907 für die Krankenversorgung alliierter Häftlinge.....	113
4.2 Inspektion der Konzentrationslager – Amtsgruppe D im SS-WVHA	118
- Amt D III/1: Ärztliche und zahnärztliche Versorgung der SS-Mitglieder	122
- Amt D III/2: Ärztliche und zahnärztliche Versorgung der Häftlinge	124

- D III/3: Hygienische und sanitäre Maßnahmen in den KZ.....	125
5. „SS-Schwestern“ im Häftlingsrevier des Frauenkonzentrationslagers Ravensbrück.....	127
5.1 Sozialer Raum Konzentrationslager.....	127
5.2 Krankenversorgung im Vorläufer-Konzentrationslager Moringen.....	132
5.3 Krankenversorgung im ersten zentralen Frauen-Konzentrationslager Lichtenburg	140
5.3.1 Organisationsstruktur des Konzentrationslagers Lichtenburg.....	141
5.3.2 Häftlingsrevier und Krankenversorgung	144
- Ärzte und medizinische Versorgung.....	145
- Krankenschwestern.....	151
5.4 Das Häftlingsrevier im Frauen-Konzentrationslager Ravensbrück	155
5.4.1 Wege der „SS-Schwestern“ nach Ravensbrück.....	172
5.4.2 Organisation und Ablauf der Krankenversorgung im Häftlingsrevier	180
5.4.2.1 Oberschwwestern – Aufgabenbereiche.....	183
5.4.2.2 „SS-Krankenschwestern“ – Aufgabenbereiche	189
5.4.2.3 Krankenversorgung.....	192
- Erstuntersuchung der neu angekommenen Häftlinge.....	194
- Krankmeldung – Krankenappell.....	200
- Direkte Aufnahme im Revier	214
- Selektionsmerkmale in der Häftlingskartei	218
- Desinfektionen und Entlausungsaktionen.....	224
- Bedingungen und Veränderungen im Häftlingsrevier	228
- Krankenversorgung in den zusätzlichen Revierbaracken	234
- Beteiligung an den medizinischen Experimenten	238
- Geburten und Kinderzimmer	253
- Rekrutierung und „Behandlung“ der Häftlinge für die Lager-Bordelle	263
5.4.3 Lebensdaten und Dienstleistung einzelner „SS-Krankenschwestern“	268
5.4.3.1 Elisabeth Marschall, Oberschwester.....	270
5.4.3.2 Liesbeth Krzok.....	276
5.4.3.3 Martha Haake	284
5.4.3.4 Erna Boehmer	288
5.4.3.5 Erika Milleville.....	290
5.4.3.6 Gerda Schröder.....	295
5.4.4 Weitere „SS-Schwestern“ im Häftlingsrevier Ravensbrück	300

5.4.5	Einsätze von Krankenschwestern in Außenlagern	301
5.4.6	Krankenschwestern bei der Ermordung der Häftlinge in Landesheilanstalten	310
5.5	Krankenversorgung im „Jugendschutzlager“ Uckermark.....	312
5.6	Krankenversorgung im Sterbelager Uckermark	317
5.7	Verdichtung und Schlussfolgerungen	318
6.	Krankenschwestern in Häftlingsrevieren anderer Konzentrationslager	323
6.1	Auschwitz-Stammlager	323
6.2	Einsätze dienstverpflichteter Krankenschwestern in weiteren Konzentrationslagern.....	334
	- Revier „Untere Mühle“ in Happurg	337
	- Häftlingsrevier im KZ Hersbruck.....	338
	- „Doggerwerk-Lazarett“	339
	- Revier in Förrenbach	342
7.	Krankenschwestern in den Lazaretten der Konzentrationslager-SS	349
7.1	Konzentrationslager mit angeschlossenen SS-Lagerlazaretten.....	349
7.1.1	Konzentrationslager Dachau.....	356
7.1.2	Konzentrationslager Doggerwerk-Hersbruck	383
7.1.3	Konzentrationslager Auschwitz.....	385
7.1.3.1	Auschwitz I - Stammlager	388
	- Topografie und Einrichtung des SS-Lazaretts.....	389
	- Revier-Häftlinge.....	398
	- Erhobene NS-Krankenschwestern	400
	- Alter der NS-Schwester	402
	- Dienstausbildung, Verweildauer und Auszeichnungen der NS-Schwester in Auschwitz	403
	- Aufgabenbereiche der NS-Schwester im Stammlager	410
	- Unterbringung der NS-Schwester	411
	- Wahrnehmung der ehemaligen Häftlinge zu den NS-Schwester	412
	- DRK-Schwesterhelferinnen	413
7.1.3.2	Auschwitz II – Birkenau	414
	- NS-Krankenschwestern	421
	- DRK-Schwesterhelferinnen	423
7.1.3.3	Auschwitz III – Monowitz	426
7.1.3.4	Mögliche Teilnahme von Krankenschwestern bei medizinischen Experimenten in Auschwitz	430

7.1.3.5 Weitere Wege der SS-Lazarett-Schwestern nach der Aufgabe des KZ Auschwitz	433
7.1.4 SS-Lazarett Hohenlychen	435
7.1.5 SS-Lazarett Ravensbrück	440
7.1.6 Weiter SS-Lagerlazarette.....	446
7.2 Aufgaben, Diensterfüllung und Haltung der SS-Lagerlazarett-Schwestern zu Tätern und Opfern.....	447
7.2.1 Pflegeethos und Moral ohne Kompromisse – Maria Stromberger	452
7.2.2 Krankenpflege und Fürsorge als Nische weiblicher Selbstverwirklichung – Der Sonderfall der Eleonore Baur als Schwester Pia.....	467
- Betreuung der SS-Männer im KZ Dachau als Fürsorgeschwester.....	471
- „Betreuung“ der Häftlinge nach eigenem Ermessen als Fürsorgeschwester.....	472
- Leitung des Außenlagers „Schwester Pia“	475
- „Beratung“ in Fragen des Schwesternwesens im SS-Lagerlazarett	477
7.3 Exkurs: Wahrnehmung der Verbrechen durch im besetzten Osteuropa eingesetzte Krankenschwestern	482
7.4 Verdichtung und Schlussfolgerungen	516
8. Erklärungsstrategien der „SS-Schwestern“ in der Nachkriegszeit.....	523
8.1 Erster Ravensbrück-Prozess.....	523
8.2 Vierter Ravensbrück-Prozess.....	533
8.3 Rezeption der Presse – Bedeutung für die Nachkriegsgesellschaft	536
8.4 Verdrängungsmechanismus der SS-Lagerlazarett-Schwestern	539
9. Fazit.....	543
10. Danksagung.....	563
11. Abkürzungen.....	565
12. NS-Schwestern und DRK-Schwesternhelferinnen in den Häftlingsrevieren Lichtenburg, Ravensbrück und Auschwitz sowie in den SS-Lagerlazaretten Dachau, Auschwitz und Hohenlychen	567
13. Quellen- und Literaturverzeichnis	573
- Rechtsgrundlagen.....	573
- Ungedruckte Quellen/Archivalien.....	573
- Privatarchive	577

- Gedruckte Quellen	577
- Eigene Interviews.....	578
- NS-ideologische Literatur	578
- Erinnerungsliteratur	578
- Fachliteratur vor 1945.....	580
- Fachliteratur nach 1945	581
- Zeitschriften- / Zeitungsartikel.....	594
- Veröffentlichungen im Internet	596
- Ausstellung	598
- Fernsehausstrahlungen	598
- Bildnachweis	599